

Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
<i>I. Der Neubeginn im »wilden« Osten</i>	15
Lange ist wieder da	15
Eine neue Zeit	23
Stammhaus Glashütte	29
Der Start im Erzgebirge	33
<i>II. Lange in Sachsen - eine Tradition</i>	47
Ein führender Industriestandort	47
Die ersten Taschenuhren	51
Eine Meisterschaft setzt sich fort	55
Luxusuhren in Nöten: Das Ende der Blütezeit	57
Die Krise nach dem Krieg	60
Maschinen kommen nach Glashütte	62
Eine ganz normale Familie	65
Skepsis gegenüber den Nationalsozialisten	67
Bausatz für eine Wanduhr	70
Krieg und Verlegung an die Ostfront	73
Mit schwerer Gelbsucht zurück nach Sachsen	79
Verwundungen und Flucht über die Ostsee	81
Wundersame Rückkehr	90
Letzter Kriegstag: Bomben auf Glashütte	93
Russische Chronometer mit Lange-Merkmalen	94
Das Hin und Her der Enteignung	99
<i>III. Im Westen</i>	107
Anerkennung als »Zonenflüchtling«	107
Aufbruch nach Pforzheim mit einem Pappkarton	112
Der Quarzchock	116

Reise zu den Wurzeln in die DDR	119
Erfolg in den »neuen« Ländern	125
Der Lange zum Anfassen	128
 <i>IV. Über Walter Lange</i>	 135
Walter Lange und sein Glashütte	135
Anerkennung für Walter Lange und sein Lebenswerk	141
Prämierte Armbanduhren	141
Ge- und verehrter Zeitgenosse	143
Ehrenvolle Lebensweisheit	146
Eine 1815: Tickende Ehrung für Walter Lange	147
 Walter Lange und der Uhrmachernachwuchs	150
Begegnungen hautnah: Erinnerungen von Weggefährten	153
Korrekt, seriös und vertrauensvoll <i>von Hartmut Knothe, ehemaliger Geschäftsführer</i>	154
Jetzt kommt der Herr Lange <i>von Katja König, Lehrausbilderin</i>	158
Immer bei den Menschen <i>von Tino Bobe, Direktor der Manufaktur</i>	160
Können Sie mir was zeigen? <i>von Anthony de Haas, Direktor Produktentwicklung</i> . .	163
Er war das Herz der Manufaktur <i>von Wilhelm Schmid, Geschäftsführer</i>	165
Ohne es zu ahnen, haben wir 1976 die Samen gesät <i>von Martin Huber</i>	169
Da ist sehr viel Bewunderung <i>von Benjamin Lange</i>	174
 <i>Danksagung</i>	 181
<i>Sach- und Fachregister</i>	182
<i>Personenverzeichnis</i>	187